# Modul-Konfiguration

Ist die Modulinstallation erfolgreich abgeschlossen, ist die richtige Modul-Konfiguration entscheidend. Im Allgemeinen sind die Module intuitiv zu bedienen, sollten Sie einmal nicht weiterkommen, kontaktieren Sie gerne unseren kostenlosen Support im Rahmen des Modulkaufs.

• Einstellungen

# Einstellungen

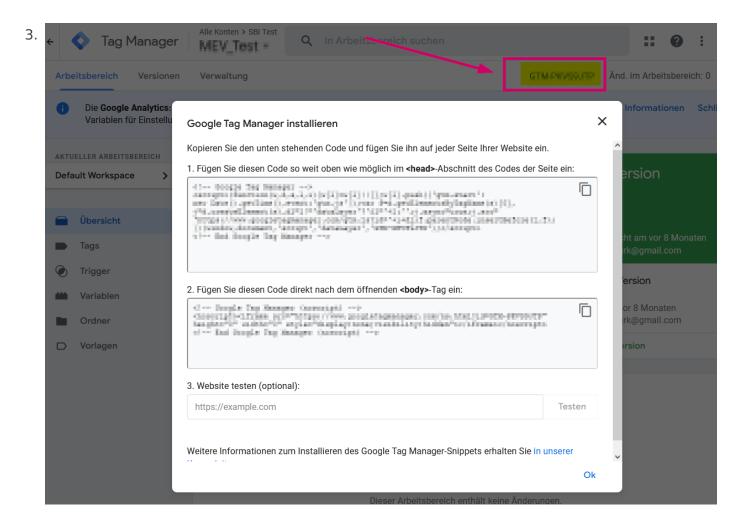
## Voraussetzung, um das Modul zu nutzen, ist ein Google Tag Manager Konto

Fügen Sie eigene Tags für Conversion-Tracking, Websiteanalysen und andere Zwecke effizient hinzu und aktualisieren Sie diese zentral über die Tag-Manager-Oberfläche. Die entsprechenden Snippets und/oder Angaben finden Sie in Ihrem Google Tag Manager Konto.

Falls Sie zum ersten Mal den Google Tag Manager nutzen, legen Sie sich bitte ein Konto an und folgen für die weitere Einrichtung dieser Anleitung.

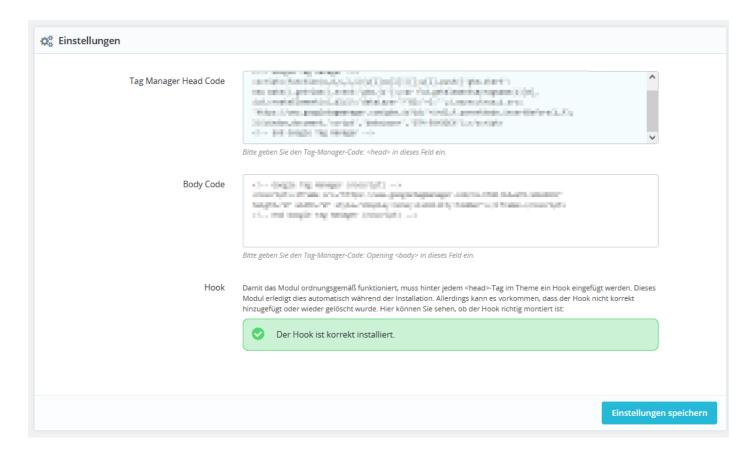
Typischerweise stellt der Google Tag Manager zwei Snippets zur Verfügung, die man auf jeder Seite einer Website einbinden soll:

- 1. **Der Head Code (Head Tag)**: Ein kurzer JavaScript-Code, der in den `<head>` Bereich jeder Seite eingefügt wird. Dieser Code lädt die GTM JavaScript Datei (`gtm.js`) in den Browser des Nutzers und sollte möglichst oben im <head> platziert werden, um eine möglichst schnelle Bearbeitung der im GTM konfigurierten Tags zu gewährleisten.
- 2. **Der Body Code (Body Tag):** Ein zusätzliches Stückchen Code, das direkt nach dem Öffnen des `<body>` Tags platziert wird. Dieser Code ist im Wesentlichen ein iframe-Tag, der sicherstellt, dass bestimmte Tags korrekt funktionieren, selbst wenn JavaScript im Browser des Benutzers deaktiviert ist.



### Konfiguration des Google Tag Manager Moduls

Bitte fügen Sie hier die o.a. Codes per Copy & Paste an entsprechender Stelle ein



#### **Tag Manager Head Code**

Der Head Code (Head Tag) ist ein kurzer JavaScript Code, der in den <head> Bereich jeder Seite eingefügt wird. Dieser Code lädt die GTM JavaScript Datei (gtm.js) in den Browser des Nutzers und sollte möglichst oben im <head> platziert werden, um eine möglichst schnelle Bearbeitung der im GTM konfigurierten Tag zu gewährleisten.

#### **Body Code**

Der Body Code (Body Tag) ist ein zusätzliches Stückchen Code, das direkt nach dem Öffnen des `<body>` Tags platziert wird. Dieser Code ist im Wesentlichen ein iframe-Tag, der sicherstellt, dass bestimmte Tags korrekt funktionieren, selbst wenn JavaScript im Browser des Benutzers deaktiviert ist.

#### Hook

Damit das Modul ordnungsgemäß funktioniert, muss hinter jedem <head>-Tag im Theme ein Hook eingefügt werden. Dieses Modul erledigt dies automatisch während der Installation. Allerdings kann es vorkommen, dass der Hook nicht korrekt hinzugefügt oder wieder gelöscht wurde. Hier können Sie sehen, ob der Hook richtig montiert ist:

#### Was ist der Unterschied zwischen dem Tag Manager Head Code und dem Body Code?

Der Google Tag Manager (GTM) erfordert das Einfügen von zwei verschiedenen Snippets an verschiedenen Stellen im HTML-Dokument einer Webseite. Dies sind der Head Code und der Body Code, und sie haben jeweils unterschiedliche Funktionen und Platzierungsvorgaben.

- 1. Head Code: Dieser Teil des GTM-Codes wird im `<head>`-Bereich der Webseite eingefügt. Der Zweck des im `<head>`-Bereich eingefügten Codes besteht darin, die GTM-JavaScript-Datei (`gtm.js`) so früh wie möglich während des Ladens der Webseite zu laden. Dadurch wird gewährleistet, dass alle Tags, die so konfiguriert sind, dass sie beim Laden der Seite ausgelöst werden (z.B. verschiedene Tracking-Pixel oder Analyseskripte) möglichst, umgehend aktiviert werden. Da der Head-Bereich zuerst geladen wird, wenn eine Webseite besucht wird, ermöglicht dieser Code das schnellstmögliche Tracking von Ereignissen oder Benutzerverhalten von Beginn des Seitenladens an.
- 2. Body Code: (auch als NoScript-Tag bezeichnet): Dieses Snippet wird direkt nach dem Starttag `<body>` platziert. Während der Head Code JavaScript verwendet, ist der Body Code in Form eines iFrame-Snippets angegeben, das auch dann funktioniert, wenn der Benutzer JavaScript deaktiviert hat oder wenn es aus irgendeinem Grund nicht funktioniert. Obwohl der Head Code in der Regel für die überwiegende Mehrheit aller Tracking-Fälle ausreicht, ermöglicht der Body Code zusätzliche Redundanz und Sicherheit, damit Tracking- und Analysetags auch ohne JavaScript zumindest in irgendeiner Form abgefeuert werden können (wenn auch eingeschränkt). Es handelt sich im Wesentlichen um eine Fallback-Option.

Es ist wichtig, dass beide Codes korrekt implementiert werden, um sicherzustellen, dass der GTM wie beabsichtigt funktioniert und um die Vorteile beider Implementierungsmethoden zu nutzen. Je nachdem, welche Tags man im GTM eingerichtet hat, können einige davon auf den Head Code angewiesen sein, um korrekt zu funktionieren, wohingegen andere auch mit dem Body Code funktionieren könnten.

#### Log-Einstellungen

In diesem Abschnitt finden Sie die Logs, die das Modul schreibt. Dazu zählen Konfigurationen, Installationen und ggf. Fehler, je nach eingestellten Log-Level. Mit dem Button "**Logdateien löschen**", werden sämtliche Logdateien entfernt.

	instellungen			
	Log	<u> </u>		
	Logs aktivieren / Log Level be install-2023-12-15.log uninstall-2023-12-15.log		gs im Verzeichnis	
Logdat	eien löschen			Speichern

#### Hinweis

Bitte beachten Sie, dass diese Dokumentation eine Momentaufnahme darstellt und sich von älteren oder zukünftigen Versionen unterscheiden kann. Wir sind darum bemüht, unsere Dokumentation aktuell zu halten. Bei Rückfragen oder Unsicherheiten stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.